

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Christliches Handbüchlein, oder auserlesene Stellen der
Heiligen Schrift**

Lavater, Johann Caspar

Bern, 1767

VD18 11826614

Aergernis.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18272

Ärgerniß.

Marc. IX. 42.

Wer einen dieser Kleinen (schwachen) die an mich glauben (sagt Jesus), ärgern (oder zur Sünde verführen) wird, dem wäre besser, daß ein Mühlestein an seinen Hals gehängt, und er in das Meer geworfen würde.

Röm. XIV. 15.

Wenn dein Bruder durch dich betrübet, (und zur Sünde verführet) wird, so wandelst du nicht mehr nach der Liebe!

Verder.

Verderbe (verführe) den nicht, um welches willen Christus gestorben ist.

Laß mich, o Herr! in meinem Leben
Kein Aergerniß den Schwachen geben!
Laß gut, behutsam, weise, rein
Den Wandel und die Worte seyn!
Daß ich den nicht zur Sünde reize,
Für den Du blutetest am Kreuze,
Für den Du, Mittler, Jesu Christ!
Auf Golgatha gestorben bist.

TOD.

T O D.

Hebr. IX. 27.

Es ist dem Menschen gesetzt, einmal
zu sterben; darnach aber das Gericht.

Sterben mußt du! denke d'ratt,
Daß den Schluß nichts ändern kann!
Sterben mußt du! Vor's Gericht
Kömmt, wer stirbt, vergiß es nicht!

* *
*

Psaln XC. 13.

Herr! lehre uns bedenken, daß wir
sterben müssen; auf daß wir klug wer-
den.

Wie